

Programm 2/2023

I. Sachverhalt

Bereits vor der Pandemie 2021 überlegte das Team der hauptamtlich-pädagogischen Mitarbeiter von einer Halbjahresplanung auf eine Jahresplanung zu wechseln. Vorteile wie die Zeitersparnis bei einmaligen Planungs- und Umsetzungsarbeiten eines Jahresprogramms sowie den erheblichen Einsparungen bei den Druckkosten, um dieses zum Teil eingesparte Geld in andere Werbemaßnahmen investieren zu können, stehen dem Nachteil Verlust der Aktualität, der nicht grundsätzlich durch agile Werbemaßnahmen ausgeglichen werden kann, entgegen. Seit der Pandemie sowie weiterer Unsicherheiten für die Menschen wie die Folgen einer Naturkatastrophe vor Ort, eines Krieges in Europa und den damit einhergehenden steigenden Preisen hat sich das Buchungsverhalten potenzieller Teilnehmenden noch einmal darin verstärkt ihre Entscheidung zur Kursbuchung wesentlich kurzfristiger zu treffen. Darüber hinaus ist das Verhalten potenzieller Teilnehmenden immer stärker durch Unverbindlichkeit geprägt. Ein Planungsprozess für ein Jahresprogramm erscheint auf Grundlage dieser Entwicklung eher ungeeignet, um dem Bildungsauftrag gerecht zu werden. Aus diesem Grund wird ein Halbjahresprogramm 2/2023 vorgestellt.

Die für Januar 2023 avisierte neue Internetseite der Volkshochschule konnte zu diesem Zeitpunkt noch nicht realisiert werden. Die Arbeiten haben sich, nicht zuletzt aufgrund einer erhöhten Komplexität, die es so in der Vergangenheit nicht gegeben hatte, als aufwändiger herausgestellt, als ursprünglich angenommen. An der Realisierung wird weiterhin intensiv in einem Projektteam gearbeitet, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus so unterschiedlichen Bereichen wie Volkshochschule, Stabsstelle Digitalisierung, Technischer Service, Finanzbuchhaltung, Datenschutzbeauftragten, Rechnungsprüfungsamt sowie auch Personalrat umfasst.

Während der jetzigen Planungsphase für das neue Programm stand ein umfangreiches kurzfristiges Interessensbekundungsverfahren an, um zukünftig die auslaufenden erfolgreichen Grundbildungsangebote fortsetzen zu können. Im Rahmen der ESF-Förderrichtlinie nach Kapitel 5.2 Lebens- und erwerbsweltbezogene Weiterbildung in Einrichtungen der Weiterbildung hat sich die Volkshochschule Eschweiler in einem Bewerbungsverfahren mit allen gemeinwohlorientierten Einrichtungen in NRW in einem so genannten „Windhundverfahren“ um Projekte beworben. Früher wurde die gesamte Fördersumme zwischen den Volkshochschulen und den anderen Trägern der Weiterbildung aufgeteilt. Dies bedeutete, dass der Landesverband der Volkshochschulen dafür Sorge getragen hat, dass alle antragstellenden Volkshochschulen entsprechend der Größe sowie allen Regionen des Landes nach dem Proporz entsprechend Projekte erhalten haben. Da die Volkshochschule im Rahmen des Windhundverfahrens bereits zwei Tagen nach dem Projektauftrag ihre Projekte eingereicht hat, kann wohl davon ausgegangen werden, dass die Volkshochschule eine Zusage zur Durchführung erhält. Somit wurden die Projekte in den Planungsdaten dieser Vorlage aufgenommen.

Weitere Einflussfaktoren auf die Programmplanung haben weiterhin die Folgen von zwei Jahren Pandemie. Das bedeutete, dass „bewährte“ Dozent*innen ihr Engagement leider aufgegeben haben und dass alle Volkshochschulen - wie viele andere Branchen auch - unter einem massiven Fachkräftemangel zu leiden haben. Somit konnte bisher kein Ersatz für die während der Pandemie verloren gegangenen Dozent*innen gefunden

werden. Dies gilt für alle Fachbereiche aber auch gerade für den Integrationsbereich, obwohl hier mittlerweile auskömmliche Honorarsätze gezahlt werden. Die Perspektive einer Festanstellung ist seit der Pandemie für die Honorar Dozent*innen eher eine Alternative, die aber öffentliche Träger kaum umsetzen können, weil die Erstattung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge für die Durchführung der Kurse nicht so hoch ist, dass eine Bezahlung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) möglich wäre.

Die Pandemie hat dazu geführt, dass die für Studienfahrten und Exkursionen notwendigen Dienstleister wie Bus- und Bahnunternehmen, Reiseveranstalter, Museen usw. ihre Konditionen so umgestellt haben, dass meist eine kurzfristige Stornierung ausgeschlossen wird bzw. erhebliche Ausfallgebühren zu zahlen oder aber Vorauszahlungen erforderlich sind. Somit sind Planungen für Exkursionen und Studienfahrten kaum möglich, weil die finanziellen Risiken bei nicht zustande kommen aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen zu groß sind.

Durch die Folgen der Flutkatastrophe fehlen der Volkshochschule noch weiterhin Räumlichkeiten wie z.B. die Küche der Realschule Patternhof.

Ohne das Vorhandensein des Hallenbades fehlen Nutzungszeiten, um dem Bedarf entsprechend Wassergymnastik und Aqua-Fitnesskurse anzubieten. Allerdings konnte als Ersatz für die weggebrochenen Unterrichtsräume in der Realschule Patternhof im Abendbereich die Adam-Ries-Schule genutzt werden.

Neben den Unterrichtsräumen in der Kaiserstraße nutzt die Volkshochschule im Tagesbereich Räumlichkeiten in der Eichendorffstraße zur Durchführung von zusätzlichen Flüchtlingskursen sowie Integrations- und Berufssprachkursen. Die Räumlichkeiten reichen aufgrund der derzeit hohen Nachfrage nicht aus und genügen fast nicht mehr den Ausstattungsanforderungen der Drittmittelgeber.

Erfreulich ist, dass zeigen die Anmeldezahlen des 1. Halbjahres 2023, dass die während der Pandemie verloren gegangene Stammkundschaft z.T. wieder zurückgewonnen werden konnte, trotz der wirtschaftlichen Unsicherheiten aufgrund des Krieges in der Ukraine.

I.1 Unterrichtsvolumen – Jahresschwerpunktthema 2023

Nach dem Weiterbildungsgesetz von Nordrhein-Westfalen sollen die Volkshochschulen ein vielfältiges Programm im offenen Bereich der so genannten Grundversorgung als Pflichtangebot anbieten, wobei die Anerkennung der Veranstaltungen für die Landesförderung unabhängig von einer Mindestteilnehmendenzahl ist: „Das Pflichtangebot durch die Volkshochschulen umfasst Bildungsveranstaltungen der politischen Bildung, der arbeitswelt- und berufsbezogenen Weiterbildung, der kulturellen Bildung, der kompensatorischen Grundbildung, der abschluss- und schulabschlussbezogenen Bildung, Angebote zur lebensgestaltenden Bildung und zu Existenzfragen einschließlich des Bereichs der sozialen und interkulturellen Beziehungen sowie Angebote zur Förderung von Schlüsselqualifikationen mit den Komponenten Sprachen und Medienkompetenz und Angebote einer Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Angebote der Gesundheitsbildung“ (§ 11 Abs. 2 WbG).

Das jährliche Pflichtangebot der Volkshochschule Eschweiler soll jährlich mindestens 3.200 Unterrichtsstunden (UE) umfassen.

Wie bereits im 1. Halbjahr setzt auch im 2. Halbjahr 2023 die Volkshochschule das vom Deutschen Volkshochschulverband bundesweit festgesetzte Schwerpunktthema „Vernetzung und Kooperation“ um. Die bisher traditionellen Kooperationen mit dem Eschweiler Geschichtsverein, den Eschweiler Naturfreunden, der Biologischen Station der StädteRegion Aachen, dem Gartenbeirat, dem RegioSportbund Aachen und mit anderen Volkshochschulen und den neu ab dem 1. Halbjahr 2023 begonnen Kooperation mit dem Partnerschaftsverein Eschweiler, dem Sankt Antonius-Hospital, dem Bienenzuchtverein sowie mehreren Trägern im Rahmen der Maßnahme „Eschweiler Bildungsallianz“ sollen fortgesetzt werden. Auch vertiefen sich Arbeitszusammenhänge mit einigen Institutionen und führen zu ganz neuen Veranstaltungsformaten wie das Jobcafé mit der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Aachen-Düren.

Nach dem Weiterbildungsgesetz ergeben sich neben dem Pflichtangebot weitere Handlungsfelder für die Volkshochschulen. Das Land stellt dafür zusätzliche Mittel zur Verfügung z.B. in Form der Gewährung einer Entwicklungspauschale. Die Entwicklungspauschale soll es den Volkshochschulen ermöglichen auf aktuelle Herausforderungen besser zu reagieren. Sie kann beispielsweise für die Durchführung offener Angebote, die Entwicklung neuer Zugänge und die Stärkung der regionalen Vernetzung eingesetzt werden.

Die Volkshochschule Eschweiler hat die für sie höchste Förderung von 10.000,00 € für das Jahr 2023 beantragt und setzt sie für Angebote im Bereich Arbeit und Beruf, im Fremdsprachenbereich, im Bereich Nachhaltigkeit und für Angebote zur Erreichung neuer Zielgruppen ein.

Seit 2022 setzt die Volkshochschule eine Maßnahme für die regionale Bildungsentwicklung gemäß § 13 Weiterbildungsgesetz um. Titel der Maßnahme ist für das Jahr 2023 „Eschweiler – Bildungsallianz“.

Folgende Projektziele wurden benannt:

Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „gering Literalisierte“ schaffen.

Betroffene und ihr Umfeld sowie Beratungsstellen stärker über das Thema aufklären.

Vorurteile abbauen durch Sensibilisierungsschulungen.

Das Lerninteresse der Zielgruppe stärken.

Um die Ziele zu erreichen, sollen Infoveranstaltungen mit Hilfe eines Infostandes durchgeführt werden, entsprechendes Informationsmaterial erstellt, Schulungen zum Thema Sensibilisierung sowie digitale Kurse für gering literalisierte Menschen angeboten werden.

Planungswerte für das 2. Halbjahr 2023

ca. 6.560	Unterrichtsstunden (UStd.)
12	Arbeitswochen
ca. 281	Veranstaltungen

I.2 Einzelveranstaltungen

I.3 Studienfahrten und –reisen / Exkursionen / Führungen

Auf eine genaue Terminierung soll verzichtet werden, um flexibel kurz vor Veröffentlichung des Programms noch aktuelle Veranstaltungen aufnehmen zu können. Vorgesehene Themen und Inhalte werden unter I.4. mit aufgeführt.

I.4 Themen und Inhalte der Bildungsangebote

Das Programm der vhs Eschweiler gliedert sich wie folgt und für das 2. Halbjahr gibt es folgende Planungsüberlegungen zu Ausgestaltung und Umfang:

Die grau hinterlegten Programmbereiche stellen die Gliederung, wie sie sowohl im Programmheft als auch auf der Homepage abgebildet sind, dar.

1– Bildung für nachhaltige Entwicklung

Ansprechpartner*innen: alle hauptberuflichen Pädagog*innen

Der Programmbereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ wurde im letzten Semester neu eingerichtet. Damit setzt die Volkshochschule den gesetzlichen Auftrag der Volkshochschulen aus dem Weiterbildungsgesetz, die Bildung für nachhaltige Entwicklung zu intensivieren, konsequent um. Viele Veranstaltungen der Volkshochschule - von der Grundbildung, über die Integration bis hin zu den Präventionskursen im Gesundheitsbereich - gehören im erweiterten Sinne zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung“. In diesem neuen Programmbereich sollen nur solche Veranstaltungsangebote gesammelt bzw. auch neu konzipiert werden, die spezifisch ins Thema fallen. Bisher sind fast ausschließlich Veranstaltungen geplant, die unter der Rubrik „den Planeten schützen“ zu fassen sind. Weitere Rubriken wie „die Würde des Menschen“, „Wohlstand für Alle“, „Frieden fördern“ und „Globale Partnerschaften“ sind vorgesehen und konkrete Angebote sollen in den kommenden Jahren entwickelt werden.

Die folgenden Veranstaltungen werden geplant:

- Besichtigung des Forschungszentrums Jülich u.a. mit Vorstellung des Instituts für Bio- und Geowissenschaften – Pflanzenwissenschaft
- Besichtigung der modernsten Müllverbrennungsanlage Deutschlands in Eschweiler
- Wie gestalte ich eine Rasenfläche zu einer naturnahen, artenreichen Fläche um? (Vortrag + Workshop): Der Workshop wird in Zusammenarbeit mit der Abteilung Freiraum und Grünordnung sowie den Mitarbeitern für Gewerbeangelegenheiten und mit Hilfe der Entwicklungspauschale realisiert. Dabei entstehen Anschauungsflächen in der Eichendorffstraße und ggf. in der Anna-Klöcker-Anlage
- Informationsbesuch in der Tiny House Manufaktur Köln
- Pilzwanderung
- In Kooperation mit den Bienenfreunden Eschweiler: Veranstaltungen zu Bienenhaltung und Imkerei
- Die Wildbienen – Lebensraum und Lebensweise
- Exkursion im Eschweiler Stadtwald: Lebensgemeinschaft Wald

vhs-Programm für das Herbstsemester 2023

- Nachhaltige Weihnachtsdekoration selbst gemacht
- Wärmepumpe / Photovoltaik – Vorträge der Verbraucherzentrale Aachen
- In Kooperation mit den Naturfreunden: Tierspuren: Bestimmung von Trittsiegeln und Zeichen verschiedener Tiergruppen
- Onlinekurse: Finanzplanung für Frauen: Ein Mann ist keine Altersvorsorge
Finanzplanung 60 plus: Geldanlage im Ruhestand

Geschätzter Umfang: 17 Veranstaltungen, 64 UStd.

2– Grundbildung und Digitales

Ansprechpartnerin: Frau Andres

- 0- Beratung
- 1- Lesen, Schreiben, Rechnen
- 2- Deutsch als Erstsprache
- 3- Computer | Technik
- 4- Recht | Geld
- 5- Umgangsformen
- 6- Pflanzen | Tiere
- 7- Heimwerken | Reparieren

Beratung | Lesen, Schreiben, Rechnen | Deutsch als Erstsprache

Für diese Bereiche sind Projekte im Bereich der „Alltags- und Sprachförderung“ mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Förderschwerpunkt der „lebens- und erwerbsweltbezogenen Grundbildung“ vorgesehen. Der Unterricht umfasst je nach Bedarf der Teilnehmenden: erwerbsweltorientierter Wortschatz, Lesen und Schreiben, Grundlagen der EDV, Textverarbeitung und Internet, erwerbsweltorientierte Beratung, Bewerbungssituationen vorbereiten, Rechnen, Mobilität mit ÖPNV und Rad (Verkehrsregeln und Fahrkarten-Automaten) sowie die Nutzung von Lernplattformen. Bis zum 30.09.2023 werden die zwei bestehenden Projekte durchgeführt.

Eine erneute Interessenbekundung zum Aufruf „Lebens- und erwerbsweltbezogene Weiterbildung in Einrichtungen der Weiterbildung“ für die o.g. Kurse, welche ab dem 01.10.2023 bis zum 30.09.2025 geplant sind, wurde am 19.04.2023 beim „Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen“ (MAGS) eingereicht. Die Kurse sollen als Fortsetzung und Weiterentwicklung der bisherigen Maßnahmen dienen.

Ein weiteres Projekt mit dem Titel „Ich komme klar im Alltag und Beruf“, welches zum Bereich der berufsbezogenen Grundbildung gehört, wurde mittels Interessenbekundung an das MAGS eingereicht. Zielgruppe sind ebenso gering literalisierte Erwachsene, die bereits in kleinen und mittelständischen Unternehmen erwerbstätig sind. Gezielt gefördert werden sollen Lese-, Schreib-, Rechen- und Schlüsselkompetenzen sowie die literalen Praktiken und Schlüsselkompetenzen in den Grundbildungsbereichen Finanzen, Mobilität, Gesundheit, Politik und digitale Praktiken. Die Maßnahmen sollen deshalb in Räumlichkeiten der vhs Eschweiler im Abendbereich stattfinden, um den Teilnehmenden die für unterrichtliche Maßnahmen erforderlichen Rahmenbedingungen, wie z.B. eine ungestörte Lernatmosphäre, zu bieten. Da das Thema der geringen Literalität bei Betroffenen oft enorm schambesetzt ist und/ oder sie Sorge haben wegen dieser Beeinträchtigungen den Arbeitsplatz zu verlieren oder andere Nachteile zu haben, bieten die Räumlichkeiten der vhs einen geschützten Raum. Im August 2023 und im April 2024 sollen jeweils zwei Kurse angeboten werden, die über einen Zeitraum von 6 bis 7 Monaten geplant sind.

Computer | Technik

EDV-Anfängerkurse, wie das Erlernen des Zehnfingersystems an der Tastatur, der Umgang mit Computer und Handy sind im Bereich Grundbildung und Digitales zuzuordnen. Spezielle berufsbildende Kurse sind in dem Fachbereich „Arbeit und Beruf“ zu finden.

Recht | Geld | Umgangsformen | Pflanzen | Tiere | Heimwerken | Reparieren
Überwiegend Einzelveranstaltungen zu den Themen: Pflege, Rente, Recht (u.a. Naturschutzrecht für Jedermann), Ehegattentestament, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, Schuldner- und Insolvenzberatung, Geld anlegen. Vorträge über einzelne Regionen in Deutschland und aus der Tierwelt.

Geschätzter Umfang: 26 Veranstaltungen, 560 UStd.

3 – Mensch und Gesellschaft

Ansprechpartnerin: Frau Hannemann

- 1- Studienreisen | Tagesfahrten
- 2- Philosophie, Geschichte, Politik
- 3- Pädagogik | Psychologie
- 4- Glaube | Zweifel
- 5- Umwelt & Naturwissenschaften

- Tagesfahrten: Ausstellungsbesuche und Besichtigungen
- Beteiligung mit Veranstaltungen im Rahmen der Interkulturellen Woche 2023 mit dem Motto: „Neue Räume“ sowie eine Veranstaltung zum „Tag des Flüchtlings“.
- Wie in den vergangenen Semestern soll ein Philosophiekurs und ein Geschichtskurs in Präsenz angeboten werden.
- Online – Vorträge zu politischen bzw. philosophischen Themen
- drei Vorträge mit dem Eschweiler Geschichtsverein
- mehrere Vorträge aus dem Bereich der Psychologie & Pädagogik
- Der Teilbereich Pädagogik wird zusätzlich weiterhin in Kooperation mit sieben Volkshochschulen im DigiCircle Rheinland Süd, vor allem durch online veranstaltete kollegiale Beratung, abgedeckt.
- Eine Sensibilisierungsschulung (Analphabetismus erkennen und ansprechen)
- Ein Schachkurs
- Vorträge zu naturwissenschaftlichen Themen
- Amateurfunk- und Binnenfunk- UBI Kurs einschließlich Praxistraining und Prüfung

Geschätzter Umfang: 24 Veranstaltungen, 150 UStd.

4 –Integration

Ansprechpartnerin: Frau Schonert

- 0 Beratung
- 1- Deutsch als Fremd-/Zweitsprache
- 2- Integrationskurse

Beratung für multinationale Lerngruppen

- 2 - 3 x wöchentlich (5 - 8 Stunden wöchentlich)

Zu 1: **Deutsch als Fremdsprache (DaF)**

Das Angebot wird Folgendes beinhalten:

Alphabetisierung für multinationale Lerngruppen

für Teilnehmer*innen ohne Vorkenntnisse: Kompetenzstufe A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER)

- Alphabetisierung: Deutsch-Lesen und Schreiben 1. und 2.
- Deutsch schreiben üben
- Deutsch lesen üben

Grundstufen- und Aufbaustufenkurse

für Teilnehmer*innen mit und ohne Vorkenntnisse: Kompetenzstufe A1 – B2 des GER

- Deutsch Grundstufe A1.1 und A1.2
- Deutschkurse Aufbaustufe A2.1 und A2.2
- Deutsch Aufbaustufe A2/B1
- Konversationskurs
- Deutschkurs nach B1

Um zusätzliche Kurse für Flüchtlinge aus der Ukraine und aus anderen Ländern im Herbstsemester 2023 anbieten zu können, ist geplant, Fördergelder im Rahmen der Erstorientierungskurse des Bundesamtes für Flüchtlinge (BAMF) zu beantragen.

Geschätzter Umfang: ca. 10 Kurse, 530 Ustd.

Zu 2: **Integrationskurse**

Die Integrationskurse umfassen pro Kurs 700 Unterrichtsstunden à 45 Minuten und bilden eine Einheit bestehend aus 6 Modulen und einem Orientierungskurs. Die Module 1 bis 5 enden mit einer internen Prüfung, das Modul 6 mit der DTZ-Prüfung und der Orientierungskurs mit dem Test „Leben in Deutschland“.

Deutsch-Zertifikatsprüfungen

- Vorbereitung auf die Prüfungen A1 - B1 und den Test „Leben in Deutschland“
- Durchführung der Abschlussprüfung von der Gesellschaft für akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung (G.A.S.T.) e.V. mit dem angestrebten Niveau DTZ B1. Geplant sind 3 Prüfungen
- Durchführung von 3 Prüfungen „Leben in Deutschland“
- Einbürgerungstest 3 Termine

Im 2. Halbjahr 2023 werden sechs Integrationskurse fortgesetzt - davon ein Alphabetisierungskurs.

Neue Integrationskurse für das 2. Halbjahr 2023

Ein allgemeiner Integrationskurs wird beginnen und erstmalig wird ein Integrationskurs für Zweitschriftlerner angeboten. Zweitschriftlerner sind Menschen, die in ihrer Heimat eine Schule besucht haben und in ihrer Muttersprache alphabetisiert sind. Jedoch fehlt ihnen die Kenntnisse der lateinischen Schrift. Zusätzlich wird erwogen, erstmals einen Nachmittagskurs anzubieten. Ob dieser Kurs angeboten werden kann, ist noch nicht klar, da die Entwicklung des Bedarfs stark von der politischen Situation in der Ukraine und dem Flüchtlingsaufkommen abhängig ist. Da aber von einer Planung ab März 23 die Rede ist, bleibt keine andere Wahl als erst im Zeitraum November bis Januar agil auf die dann bestehende Lage zu reagieren. Sollte der Kurs angeboten werden, würden 3 zusätzliche Module mit 300 Ustd. durchgeführt, die in dieser Vorlage aber nicht einkalkuliert sind.

Geschätzter Umfang: 18 Kurse, 1.750 Ustd.

5 – Fremdsprachen

Ansprechpartner: Herr Balsliemke

- 0- Sprachenberatung, Probestunden
- 1- Mehrere Sprachen, Landeskunde
- 2- Englisch
- 3- Niederländisch
- 4- Nordische Sprachen
- 5- Spanisch
- 6- Französisch
- 7- Italienisch
- 8- Osteuropäische Sprachen
- 9- Weitere Fremdsprachen

Die im 1. Halbjahr 2023 begonnene Reform des Fachbereichs wird fortgeführt:

Einstufung und Beratung

Inhaltsreichere Titel, Untertitel und Texte helfen Interessierten, sich selbst einzuschätzen. Wir bieten telefonische Beratung, persönliche Beratungstermine und Probebesuche an, um dabei zu helfen. Diese erfordert eine gründliche Planung mit den Lehrkräften im Voraus.

Zielgruppenansprache

Wir wollen die Zufriedenheit der Lernenden steigern, indem wir verschiedene Zielgruppen besser ansprechen. Ältere Menschen ab 50 Jahren und Menschen, die mit einer langsamen Progression zufrieden sind, sollen verstärkt in eigenen Sprachkursen – in behutsamem Lerntempo - unterrichtet werden. Neu in 2-23 angeboten werden voraussichtlich: Englisch, Französisch, Italienisch und Kroatisch.

Dadurch werden Kurse mit wesentlich schnellerem Lernfortschritt für andere möglich, die auf Grund ihres Alters oder beruflicher Qualifikationsbedarfe einen schnelleren Lernfortschritt wünschen und mit der früher üblichen langsamen Progression nicht zufrieden wären.

Mit Hilfe der Entwicklungspauschale sollen zwei Englisch-Grundkurse für Zugewanderte realisiert werden, für die Deutsch bereits eine Fremdsprache ist und für die Englisch dritte oder vierte Sprache ist. Dabei wird als Format erprobt, Eltern und Schüler der 5. Klasse weiterführender Schulen (in der Adam-Ries-Schule) gemeinsam zu unterrichten.

Voraussichtlich wird mit Englisch-Kursen für Vorschul-/Grundschul Kinder und Erwachsene ein Format wiederaufgenommen, dass vor Corona bereits erfolgreich war.

Einstieg in eine Fremdsprache (<A1)

Reine Einsteigerkurs mit der Kennzeichnung „von Grund auf“ werden in Englisch, Französisch, Italienisch, Lettisch, Türkisch, Kroatisch sowie in Kooperation mit der vhs Stolberg in Polnisch geplant. Ein Teil der Kurse richtet sich auf einen eher begrenzten Reisewortschatz.

Sprach-Grundkurse (A2-A2)

Sprachkurse werden weiterhin vor allem auf Grundkurs-Niveau in den Niveaustufen A1 bis A2 angeboten und sprechen Einsteiger*innen, Wiedereinsteiger*innen und fortgeschrittene Anfänger*innen an. Für einen Englisch Fortgeschrittenen Kurs auf Niveau B2-C1 wird eine Lehrkraft gesucht.

Konversationskurse (A2-B2)

Bereits früher gelerntes kann in Konversationskursen aktiviert werden. Diese bewegen im Europäischen Referenzrahmen in den Niveaustufen A2 bis B2. Auch hier sollen neue Formate erprobt bzw. weiterentwickelt werden.

Einzelne Kurse (Englisch) werden online fortgeführt oder als Literatur- oder Kinokurse (Englisch, Spanisch) angeboten. „Walk and talk“ wird nach erfolgreichem Start fortgeführt. Weiter „Cross-Over-Formate“ zu den Bereichen Gesundheitsbildung sowie „Mensch und Gesellschaft“ sollen zunächst vor allem für Englisch erprobt werden. Beispiele sind „Move and talk“ für Jugendliche und Erwachsene mit sprachfokussierten Bewegungsspielen, ein „Games Meet“ mit englischsprachigen Gesellschaftsspielen, o.ä.. Als weiteres Cross-Over-Format zwischen den Bereichen Fremdsprachen und Integration wird die Idee des Sprachtandems (23-1) weiterentwickelt:

Meine Sprache, deine Sprache - der Treff für alle Sprachen

Die Idee ist, dass Menschen mit unterschiedlichen Muttersprachen regelmäßig zusammenkommen und Sprachkenntnisse in der gewünschten Zielsprache verbessern können.

- Zugewanderte aus unterschiedlichen Ländern und Kulturen können alltägliches Deutsch praktizieren und dabei vor allem Hörverstehen und Sprechen einüben.
- Deutsche (Deutsch als Erstsprache) können vorhandene Sprachkenntnisse vor allem im Englisch, Französisch, Russisch und ggf. Spanisch, aber potenziell in weiteren Fremdsprachen aktivieren und ebenfalls Hörverstehen und Sprechen einüben.
- Interkulturelle Kommunikation kann helfen, die Vielfalt der Herkunft als Reichtum der europäischen und deutschen Kultur zu begreifen.

Im Kurs werden Paarungen oder Kleingruppen so gebildet, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die gewünschte Zielsprache einüben können. Die jeweilige Muttersprache und die gewünschte Fremdsprache bilden die Grundlage für die Paarung bzw.

Gruppenbildung.

Durch eine Kursleitung moderiert, werden verschiedene Alltagssituationen eingeübt: vom Kennenlernen über Telefonate bis hin zu Smalltalk. Gemeinsame Aktivitäten wie Gesellschaftsspiele, Kochen, Filme schauen oder Spaziergänge ergänzen das Programm. Der Titel der Veranstaltung ist noch vorläufig, da am Konzept noch gearbeitet wird. Das Projekt soll mit Hilfe der Entwicklungspauschale realisiert werden.

Neue Formate - Ausblick

Die Entwicklung weiterer innovativer sowie kompakter Formate soll vorangetrieben werden. Derzeit ist dabei die größte Herausforderung, neue Lehrkräfte zu finden. Längerfristig wird die Entwicklung von Arbeitnehmerweiterbildung sowie ggf. Sprachreisen im nahen Ausland vorbereitet. Dafür sollen Kontakte zu Bildungseinrichtungen in Partnerstädten geknüpft werden. Erste Realisierung ist nicht vor 2024/25 zu erwarten.

Geschätzter Umfang: 40 Kurse, 1.000 UStd.

6 –Gesundheitsbildung

Ansprechpartner: Herr Balsliemke

- 0- Beratung und Trends
- 1- Abnehmen, gesunde Ernährung
- 2- Medizin, Heilmethoden
- 3- Innere Ruhe, Psyche, Geist
- 4- Stressbewältigung, Yoga, Qigong, Tai Chi
- 5- Bewegung, Gymnastik, Pilates
- 6- Fitness, Ausdauer, Herz-Kreislauf
- 7- Krafttraining, Muskeln, Faszien
- 8- Rückenschule, Wirbelsäule, Gelenke
- 9- Schwimmen, Wassergymnastik

Beratung/Trends

Beratung zu Präventionskursen, Waldbaden, gesundheitliche Arbeitnehmerweiterbildung

Abnehmen, gesunde Ernährung

- Online-Vorträge in Kooperation mit der vhs Bergisch Land
- Bildungsurlaub „Leben und Arbeiten für Fortgeschrittene“

Medizin, Heilmethoden

Schulmedizinische Vorträge, u.a. in Kooperation mit dem Sankt Antonius Hospital

- ADHS
- Gehbeschwerden
- Gesunde Füße
- Häufige Kinderkrankheiten
- Impfungen
- Langzeitfolgen von COVID-19
- Wenn die Blase schwächelt

Naturheilkundliche Vorträge

Innere Ruhe, Psyche, Geist

- dynamische Meditation
- Weiterentwicklung der Veranstaltungsreihe „Glücks-Oase“ zu einem zusammenhängenden Kurskonzept, das derzeit als Mitarbeiterfortbildung für die Stadtverwaltung bereits erfolgreich erprobt wird.

Stressbewältigung, Yoga, Qigong, Tai Chi

- Yoga-Kurse auf allen Erfahrungsstufen
- Yin Yoga, Vinyasa Yoga, Power Yoga
- Qigong in unterschiedlichen Varianten sowie online, Tai Chi

Bewegung, Gymnastik, Pilates

- mehrere Gymnastikkurse, auch speziell für Frauen, Ältere ab 50, Ältere ab 70
- mehrere Pilateskurse

vhs-Programm für das Herbstsemester 2023

Fitness, Ausdauer, Herz-Kreislauf

- mehrere Kursangebote mit dem Schwerpunkt Verbesserung des Herz-Kreislauf-Systems wie Step Aerobic, Zumba®, Walking, Skigymnastik, BOP, FitCamp, Aroha®, Home Fitness Online

Krafttraining, Muskeln, Faszien

- ganzheitliches Krafttraining, Saison-Training sowie Faszientraining (auch online)

Gelenke, Wirbelsäule, Rücken

- Kurse im Bereich Rückenfitness, Rückenschule, Wirbelsäulengymnastik
- Nackentraining
- Gelenkaktivierung

Schwimmen, Wassergymnastik

- ggf. Kleinkinderschwimmen in Langerwehe-Schlich
- Erwachsenenschwimmen
- Kräftigende Aqua-Gymnastik im Tiefwasser

Geschätzter Umfang: 95 Veranstaltungen, 1.200 UStd.

7 – Arbeit und Beruf

Ansprechpartnerin Frau Hannemann

- 0- Beratung
- 1- Kommunikation & Rhetorik
- 2- (Selbst-)Marketing, Verkauf
- 3- Wirtschaftswissen, Rechnungswesen
- 4- Organisation / (Gesundheits-)Management
- 5- PC Büropraxis: Office- Paket
- 6- Webdesign, Desktop-Publishing
- 7- Berufsspezifische Qualifizierung
- 8- Arbeitnehmerweiterbildung (AwbG)
- 9- Business-Kurse in Fremdsprachen

Neue Formate werden in Zusammenarbeit mit der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Aachen-Düren und dem Frauennetzwerk der StädteRegion Aachen realisiert:

Durchführung eine Jobcafés:

Planung und Organisation des Digital Career Day # WOMAN im Rahmen der Entwicklungspauschale. Auf dem DCD #woman erhalten Frauen Infos zu Job- und Einstiegsmöglichkeiten in die IT-Branche. So kann die Volkshochschule ihre Angebote u.a. zum E-Commerce-Management bewerben und das Image des Bereiches Arbeit und Beruf stärken.

Inhaltlich umfasst der Bereich Arbeit und Beruf 5 Schwerpunktausrichtungen:

Öffentlich geförderte Bildungsberatung

Beratung zum Bildungsscheck:

Die vhs Eschweiler ist in Kooperation mit der Volkshochschule Nordkreis Aachen und Volkshochschule Südkreis Aachen eine vom Land NRW anerkannte und zugelassene Beratungsstelle für den „Bildungsscheck“. Dieses noch bis Ende 2023 öffentliche Förderprogramm unterstützt unter bestimmten Voraussetzungen eine berufliche

vhs-Programm für das Herbstsemester 2023

Weiterbildung mit bis zu 500,00 €. Der „Bildungsscheck“ kann gleichermaßen von Beschäftigten und Unternehmen in Anspruch genommen werden. Er wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes NRW finanziert.

Die Volkshochschule Eschweiler ist in Kooperation mit der Volkshochschule Nordkreis Aachen und der Volkshochschule Rur-Eifel eine vom Land NRW akkreditierte Beratungsstelle für das Angebot „Perspektiven im Erwerbsleben“ (PiE), vormals „Beratung zur beruflichen Entwicklung“ (BBE).

Das Förderangebot "Perspektiven im Erwerbsleben - PiE" unterstützt Menschen mit beruflichen Veränderungswünschen, Berufsrückkehrende (nach einer familiären Unterbrechung der Berufstätigkeit), Frauen und Männer mit im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen sowie Flüchtlinge und Asylbewerber*innen.

Ziele der Beratung: Unterstützung in der beruflichen Entwicklungsplanung, Feststellung der Kompetenzen, die formal und informell erworben wurden, Unterstützung bei der Entwicklung der beruflichen kurz- und langfristigen Ziele und Erarbeitung der Realisationsmöglichkeiten mit Vermittlung von relevanten Informationen oder Informationsquellen, Unterstützung bei Fragen zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen.

Soft-Skills-Fortbildungsangebote

Spezielle berufsbildende EDV-Kurse zur Büropraxis und zum Thema Home-Office sowie

Lehrgänge zur beruflichen Weiterbildung

Xpert Business Lehrgänge:

Xpert Business ist ein bundesweit anerkanntes Zertifikatssystem im kaufmännischen Bereich der Volkshochschulen.

Die im 1. Halbjahr 2023 begonnenen Lehrgänge Finanzbuchführung und Lohn & Gehalt in Kooperation mit der Volkshochschule Heinsberg und der Volkshochschule Nordkreis Aachen werden mit dem 3. Modul fortgesetzt.

Da die Nachfrage im 1. Halbjahr 2023 nach dem Finanzbuchführungs-Lehrgang in der Kooperation so groß war, hat die Volkshochschule Eschweiler gemeinsam mit der VHS Nordkreis einen neuen Lehrgang Finanzbuchführung für das 2. Halbjahr geplant.

Im Rahmen der Entwicklungspauschale soll in Kooperation mit der Volkshochschule Nordkreis Aachen ein Vorkurs zu einem Lehrgang zur Vorbereitung auf die externe Prüfung zum Berufsabschluss „Geprüfte Hauswirtschafter*in“ angeboten werden.

Ein Blended Learning -Lehrgang zur Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung wird aufgelegt.

Berufsbezogene Sprachförderung für Zugewanderte

Spezialmodule A2-B1 + Basismodule B1-B2

Die berufsbezogenen Deutschsprachkurse Spezialmodule A2 – B1 umfassen 400 und das Basismodul B2 500 Unterrichtseinheiten. Die Kurse haben zum Ziel, Deutschkenntnisse auf dem entsprechenden Niveau B1 bzw. B2 des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER) zu vermitteln. Der Sprachunterricht erfolgt praxisorientiert und bindet berufsbezogene Themen ein.

Die Berufssprachkurse richten sich an Personen, die ihre Deutschkenntnisse ausbauen möchten, um ihre Chancen auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt zu verbessern, die bereits einen Integrationskurs absolviert haben oder aber aufgrund des Aufenthaltsstatus keine Berechtigung zu einem Integrationskurs erhalten.

Ein berufsbegleitender Berufssprachkurs für Beschäftigte wird im 2. Halbjahr 2023 fortgesetzt und ein neuer vormittags Berufssprachkurs soll im August starten.

Geschätzter Umfang: 23 Veranstaltungen, 980 Ustd.

8 –Kulturelle Bildung

Ansprechpartnerin: Frau Andres

- 1- Literatur | Theater
- 2- Musik | Tanz
- 3- Zeichnen & Malen
- 4- Textilien | Werkstoffe
- 5- Fotografie | Bildbearbeitung
- 6- Gärten & Parks
- 7- Kulinarisches: Essen und Trinken

Literatur | Theater

- Literarische Fernkurse, wie u.a. das Schreiben von Kurzgeschichten sowie zur Stilmittelkunde Lyrik werden über die vhs-Cloud angeboten.
- Neu ist ein Schreibkurs als Präsenzveranstaltung.
- Ob Theater-Kurse angeboten werden, steht zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch offen.

Musik | Tanz

- Bauchtanz-Kurse für Anfängerinnen und Fortgeschrittene sind geplant. Auch Schnupperkurse werden für den Bauchtanz angeboten.
- Ein Blues Harp Workshop ist ebenso geplant.

Zeichnen & Malen

Verschiedene Zeichen- und Malkurse (wie Aquarell) werden angeboten.

Textilien | Werkstoffe

- Nähkurse, wie „Nähen mach glücklich“, „Herbstliches“, „Individuelle Kuscheldecke“
- Im handwerklich-kreativen Bereich werden verschiedene Kurse zur Gestaltung individueller Schlüsselbretter und Notizbretter angeboten.

Fotografie | Bildbearbeitung

- Im Bereich der Fotografie wird ein Kurs „Digitale Spiegelreflex- und Sucherkamera für Einsteiger*innen“ angeboten.
- Neu wird der Kurs „Bildbearbeitung mit Photoshop Elements 2023 für Einsteiger*innen“ sein.

Gärten & Parks

- Der Gartenbeirat der vhs Eschweiler wird voraussichtlich einen Vortrag zu „Gärten in Schottland“ und eine Exkursion zu „Herbstgärten im Bergischen Land“ anbieten.

Kulinarisches: Essen und Trinken

- Es wird weiterhin nach einer geeigneten Lehrküche für Präsenz-Kochkurse gesucht. Online-Backkurse werden über die vhs-Cloud angeboten.

Geschätzter Umfang: 28 Veranstaltungen, 326 UStd.

I.5 Termin für die Veröffentlichung

Das Programm der Volkshochschule soll noch einmal in der bewährten Form als gedrucktes Halbjahres-Programmheft als Beilage zur Filmpost am 09. August 2023 erscheinen.

II. Rechtliche Betrachtung

Nach § 12 der Hauptsatzung der Stadt Eschweiler in Verbindung mit § 8 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Eschweiler entscheidet der Kulturausschuss über das Arbeitsprogramm der Volkshochschule.

III. Haushaltsrechtliche Betrachtung

Die erforderlichen Erträge und Aufwendungen sind bei den entsprechenden Konten im Produktbereich 04 (vhs) eingeplant.